Frühkartoffeln
Sortenversuch 2026

FELDTAGE 2026

Versuchsort	Gelände der Feldtage 2026, Kirchberg/Ersigen BE
Versuchsbetreuer	LANDOR Christoph Brönnimann & Markus Buholzer UFA-Samen Fritz Leuenberger, AGROLINE Thomas Kämpfer
Versuchsanlage	Praxisversuch, Streifenversuch ohne Wiederholungen, praxisübliche Pflegemassnahmen

Noch mehr Versuchsresultate finden Sie unter feldtage.ch

Gerne werden Sie vom fenaco Beratungsdienst beraten

ufasamen.ch	UFA-Samen, fenaco Genossenschaft, In der Euelwies 34, 8408 Winterthur	Tel. 058 433 76 00	feldsamen@fenaco.com
landor.ch	LANDOR, fenaco Genossenschaft, Auhafenstrasse 50, 4132 Muttenz	Tel. 058 433 66 00	info@landor.ch
agroline.ch	AGROLINE, fenaco Genossenschaft, Schachenstrasse 41, 3421 Lyssach	Tel. 058 433 69 18	pfs.lyssach@fenaco.com

UFA SAMEN | SEMENCES · LANDOR · AGROLINE · Landi

Versuchsort	Gelände der Feldtage 2026, Kirchberg/Ersigen BE

Anbaudaten	Pflanzdatum	11.03.2026 mit Halbautomat
	Pflanzabstand	20 cm
	Vorfrucht	Kunstwiese
	Bodenbearbeitung	30.12.2025 Pflug, 10.03.2026 Kreiselegge

Boden	Bodenart: schwach humos (2-5%), sandiger Lehm	pH-Wert 7.2	**N**	**P_2O_5**	**K_2O**	**Mg**	**S**	**B**	**Mn**	**Ca**
	Korrekturfaktor Boden			0.8	0.8	0.8				
	Entzugswerte: 300 dt/ha Knollen		110	71	348	20	20			

Düngung

Datum	Düngerart	pro ha	Stadium	N	P_2O_5	K_2O	Mg	S	B	Mn	Ca
09.03.2026	Spezial	600 kg		36	48	144	12	90	0	0	18
09.03.2026	Patentkali	400 kg		0	0	120	24	68	0	0	0
09.03.2026	Sulfamid	250 kg		75	0	0	8	25	0	0	0
19.05.2026	Patastar Plus	5 l	**39–59**	0	2	0	0	0	0	0	0
29.05.2026	Patastar Plus	5 l	**59–69**	0	2	0	0	0	0	0	0
			Total	**111**	**52**	**265**	**44**	**183**	**0**	**0**	**18**

Pflegemassnahmen

Datum	Produkt	pro ha	Stadium	Behandlung
11.03.2026	Tofa W-7134-2	0.8 l		Saatbeizmittel/Fungizid (Rhizoctonia-solani-Krankheit)
19.03.2026	Golaprex Basic W-6168-2	3 l	**00–09**	Herbizid
	+ Ramba W-7256-2	2 l		Herbizid
	+ Radi S Stähler	3 l		Biostimulanz
08.05.2026	Nospor Combi Stähler W-7024-1	0.6 kg	**39–59**	Fungizid (Kraut- und Knollenfäule)
	+ Select Stähler W-6010"	1 l		Herbizid
	+ Zofal R W-5168-3	0.5 l		Netz- und Haftmittel
13.05.2026	Metarex INOV W-7061	5 kg	**39–59**	Schneckenkorn
19.05.2026	Nospor Combi Stähler W-7024-1	0.6 kg	**39–59**	Fungizid (Kraut- und Knollenfäule)
	+ Leimay W-6935	0.5 l		Fungizid (Kraut- und Knollenfäule)
	+ Slick Stähler W-5056-2	0.5 l		Fungizid (Dürrfleckenkrankheit)
29.05.2026	Nospor Combi Stähler W-7024-1	0.6 l	**59–69**	Fungizid (Kraut- und Knollenfäule)
	+ Amistar Stähler W-5481-2	0.75 l		Fungizid (Kraut- und Knollenfäule, Dürrfleckenkrankheit)
06.06.2026	Nospor Combi Stähler W-7024-1	0.6 kg	**69–79**	Fungizid (Kraut- und Knollenfäule)
	+ Leimay W-6935	0.5 l		Fungizid (Kraut- und Knollenfäule)
	+ Slick Stähler W-5056-2	0.5 l		Fungizid (Dürrfleckenkrankheit)
16.06.2026	Natrel W-7319	5 l	**79–89**	Herbizid (Krautvernichtung)
	+ Mizuki W-7340-1	1 l		Herbizid (Krautvernichtung)
	+ Zignal W-6747	0.4 l		Fungizid (Kraut- und Knollenfäule, Dürrfleckenkrankheit)
22.06.2026	Natrel W-7319	5 l	**79–89**	Herbizid (Krautvernichtung)
	+ Mizuki W-7340-1	1 l		Herbizid (Krautvernichtung)

Ernte	27.07.2026

Versuchsort	Gelände der Feldtage 2026, Kirchberg/Ersigen BE

Ertrag und Taxierung

Im Sortenversuch der Frühkartoffeln an den Feldtagen 2026 werden insgesamt sechs verschiedene Sorten miteinander verglichen.

Im Versuch vertreten sind die etablierten Speisesorten Twinner, Accoustic und Sound, die bereits auf der Sortenliste geführt werden, sowie die neuen Speisesorten Azilis und Maiwen. Ergänzt wird der Versuch durch die neue Chips-Sorte Beyonce.

Für die Auswertung wurden beim Graben der Kartoffeln lediglich der Besatz in Form Erde und Steine aussortiert. Der in die Auswertung einfliessende Bruttoertrag umfasst somit die gesamte produzierte Menge an Kartoffeln. Die Taxierung wurde auf der gesamten geernteten Menge vorgenommen. Der prozentuale Anteil an Mängeln und abweichenden Kalibern ist entsprechend zu interpretieren.

Speisesorten

Sorte	Bruttoertrag t/ha	Prozentual marktfähig	marktfähiger Ertrag t/ha
Sound	39.6	73%	**29.0**
Maiwen	40.4	77%	**30.9**
Twinner	32.2	85%	**27.2**
Accoustic	42.5	84%	**35.1**
Azilis	32.5	83%	**27.0**
Mittelwert	37.4	80%	**29.8**

Chipssorten

Sorte	marktfähiger Ertrag to/ha	Stärkegehalt	Backtest
Beyonce	38.9 t	15.3 %	10'000

Die Sorte Beyonce kann aufgrund ihrer Verwendung im Chips-Segment nicht direkt mit den Speisesorten verglichen werden. Mit einem Ertrag von knapp 39 t/ha erzielte Beyonce in diesem Versuch einen guten Ertrag für eine frühe Chips-Sorte. Auch die Backfarbe (10 000) und der Stärkegehalt (15,3 %) sind sehr zufriedenstellend.

Qualität

Auffallend ist insbesondere der hohe Anteil an Flachschorf bei der Sorte Azilis. Dieser ist aufgrund der sehr hellen, nahezu weissen Schalenfarbe besonders gut sichtbar. Auch die Sorte Maiwen weist mit 9 % Buckelschorf einen hohen Wert auf. Nebst diesen Mängeln sind bei den übrigen Sorten keine weiteren nennenswerten Mängel festzustellen.

Speisesorten

Sorte	Flachschorf	Buckelschorf	Grüne	Missförmig	Total Mängel
Sound	3%	0%	3%	2%	**8%**
Maiwen	0%	9%	1%	2%	**11%**
Twinner	4%	0%	1%	1%	**6%**
Accoustic	2%	0%	1%	1%	**3%**
Azilis	12%	0%	2%	3%	**16%**

Kaliber

Bei den Speisesorten erzielt Accoustic mit dem höchsten Bruttoertrag auch den höchsten marktfähigen Ertrag von 35,1 t/ha. Die Ausbeute liegt bei rund 83 %. Ursache dafür ist die grosse Kaliberstreuung mit 7 % Unterkaliber und 6 % Überkaliber, was auf ein eher heterogenes Knollennest hindeutet.

Maiwen erreicht ebenfalls einen Bruttoertrag von über 40 t/ha. Mit 11 % Mängeln weist die Sorte den zweithöchsten Wert auf. Der Anteil an Überkaliber ist mit 3 % gering, während 9 % Unterkaliber anfallen. Die Mängel sind primär auf Buckelschorf zurückzuführen. Dadurch reduziert sich der Nettoertrag auf 30,9 t/ha.

Sound erzielt mit 39,6 t/ha ebenfalls einen überdurchschnittlichen Bruttoertrag. Mit 19 % Unterkaliber zeigt die Sorte jedoch eine für sie typische Kaliberverteilung.

Etwas tiefer liegen Twinner und Azilis mit rund 32 t/ha Bruttoertrag. Twinner überzeugt mit einem hohen Anteil von 85 % marktfähiger Ware

Versuchsort	Gelände der Feldtage 2026, Kirchberg/Ersigen BE

Azilis zeigt eine interessante Kaliberverteilung, weist jedoch mit 16 % den höchsten Mängelanteil der Serie auf.

Die Speisesorten erreichen einen durchschnittlichen marktfähigen Ertrag von 29,4 t/ha, was angesichts des Pflanzdatums und der vorherrschenden Wetterbedingungen als gut einzustufen ist.

Sorte	Unterkaliber	Überkaliber	Total Qualitätsmängel	Total Abgang
Sound	19%	0%	8%	**27%**
Maiwen	9%	3%	11%	**23%**
Twinner	3%	6%	6%	**15%**
Accoustic	7%	6%	3%	**16%**
Azilis	1%	0%	16%	**17%**

Knollen

Zwischen Knollenanzahl und durchschnittlichem Knollengewicht zeigt sich ein klarer Zusammenhang.

Azilis weist mit dem höchsten Knollenansatz gleichzeitig das tiefste durchschnittliche Knollengewicht auf. Auch bei Sound ist das durchschnittliche Knollengewicht eher tief. Umgekehrt erzielt Twinner mit dem tiefsten Knollenansatz das höchste durchschnittliche Knollengewicht von 151 g pro Knolle.

Im Sortenversuch zeigt sich, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Knollenansatz und durchschnittlichem Knollengewicht entscheidend für einen hohen Bruttoertrag und einen hohen Anteil marktfähiger Ware ist.

Sorte	Ø Knollengewicht	Knollen / m²
Sound	99.0 gr	40
Maiwen	122.0 gr	33
Twinner	151.0 gr	21
Accoustic	116.0 gr	37
Azilis	77.5 gr	42

Sound

Maiwen

Twinner

Accoustic

Azilis